

13.

# LIEDER UND GESÄNGE

mit Begleitung des

PIANOFORTE

von

**D<sup>r</sup>. HEINRICH MARSCHNER.**

Verlag und Eigenthum der Hof-Musikalien-Handlung von Adolph Nagel in Hannover.

	Thlr.	Ngr.
Plattdeutsches Lied: „ <i>Nien Hans blüft lange.</i> “ (Auch mit Gitarre) . . . . .	—	5
Werk 82. Vier Lieder . . . . .	22	1/2
Nr. 1. <i>Das gestörte Glück</i> . . . . .	—	5
" 2. <i>Das Lied vom alten König</i> . . . . .	—	5
" 3. <i>Venetianisches Gondlerlied</i> . . . . .	—	7 1/2
" 4. <i>Lebewohl</i> . . . . .	—	12 1/2
Werk 87. Vier Gesänge . . . . .	22	1/2
Nr. 1. <i>Der betrogene Teufel</i> . . . . .	—	6 1/4
" 2. <i>Der Morgenthau</i> . . . . .	—	7 1/2
" 3. <i>Frühlingslied</i> . . . . .	—	6 1/4
" 4. <i>Der Fee Beschwörung</i> . . . . .	—	10
Werk 92. Sechs Lieder . . . . .	22	1/2
Nr. 1. <i>Der Verlust</i> , von Gräfin Hahn . . . . .	—	5
" 2 <sup>a</sup> . „ <i>Wenn du wärest mein eigen</i> “ . . . . .	—	5
" 2 <sup>b</sup> . <i>Dasselbe</i> für tiefere Stimme . . . . .	—	5
" 3. <i>Wo?</i> von Franz Dingelstedt . . . . .	—	6 1/4
" 4. Lied nach: „ <i>Reinmar der Alte</i> “ von Minna Witte . . . . .	—	6 1/4
" 5. Lied nach: „ <i>Heinrich von der Vogelweide</i> “ . . . . .	—	5
" 6. <i>Abschied!</i> von Heinr. Heine . . . . .	—	7 1/2

	Thlr.	Ngr.
Werk 94. Sechs Gesänge . . . . .	—	25
Nr. 1 <sup>a</sup> . <i>In die Ferne</i> , von Klatke . . . . .	—	6
" 1 <sup>b</sup> . <i>Dasselbe</i> für höhere Stimme . . . . .	—	6
" 2. <i>Aufforderung</i> , von Dingelstedt . . . . .	—	7 1/2
" 3. <i>Ständchen</i> , von Dingelstedt . . . . .	—	6 1/4
" 4. <i>Nachtlied</i> , von Dingelstedt . . . . .	—	5
" 5. <i>Überfahrt</i> , von Dingelstedt . . . . .	—	5
" 6. <i>Bauernregel</i> , von Uhland . . . . .	—	5

	Thlr.	Ngr.
Werk 101. Fünf Lieder von R. Reinick für Sopran oder Tenor . . . . .	—	1
Nr. 1 <sup>a</sup> . <i>Der Liebesgarten</i> , für Sopran oder Tenor . . . . .	—	6
" 1 <sup>b</sup> . <i>Dasselbe</i> für Alt oder Bariton . . . . .	—	6
" 2 <sup>a</sup> . „ <i>Liebenen wo bist du?</i> “ für Sopran oder Tenor . . . . .	—	11
" 2 <sup>b</sup> . <i>Dasselbe</i> für Alt oder Bariton . . . . .	—	11
" 3. <i>Käferlied</i> , für Sopran oder Tenor . . . . .	—	6 1/4
" 4. <i>Juchhe!</i> für Sopran oder Tenor . . . . .	—	6 1/4
" 5 <sup>a</sup> . <i>Der Himmel im Thale</i> , für Sopran oder Tenor . . . . .	—	10
" 5 <sup>b</sup> . <i>Dasselbe</i> für Alt oder Bariton . . . . .	—	10

	Thlr.	Ngr.
Werk 106. Frühlingsliebe, von F. Rückert . . . . .	1	—
Nr. 1. <i>Mein auf allen Wegen</i> . . . . .	8	3/4
" 2 <sup>a</sup> . „ <i>Du hast mir hell in's Herz</i> “ . . . . .	—	5
" 2 <sup>b</sup> . <i>Dasselbe</i> für tiefere Stimme . . . . .	—	5
" 3. <i>Du liebest mich!</i> . . . . .	—	5
" 4. <i>Mein bess'res Ich</i> . . . . .	—	6 1/4
" 5. <i>Liebespredigt</i> . . . . .	—	6 1/4
" 6. <i>An die schöne Müllerin</i> . . . . .	—	10

	Thlr.	Ngr.
Werk 113. Frühlingsliebe, von F. Rückert 2 <sup>tes</sup> Heft . . . . .	1	5
Nr. 1. „ <i>Wenn ein Wort die Liebste spricht</i> “ . . . . .	—	6 1/4
" 2. <i>Liebst Du mich, o Liebster?</i> . . . . .	—	7 1/2
" 3. „ <i>Lüfte, die ihr scherzet</i> “ . . . . .	—	6 1/4
" 4 <sup>a</sup> . „ <i>Der Himmel hat eine Thräne geweint</i> “ . . . . .	—	9
" 4 <sup>b</sup> . <i>Dasselbe</i> für tiefere Stimme . . . . .	—	9
" 5. „ <i>Beseligt sein</i> “ . . . . .	—	7 1/2
" 6. „ <i>Grasemäckerchen</i> “ . . . . .	—	6 1/4
" 7. „ <i>Liebster, Deine Worte stehlen</i> “ . . . . .	—	8 3/4

N<sup>o</sup>. 1. LIEBESGARTEN, v. R. Reinick.

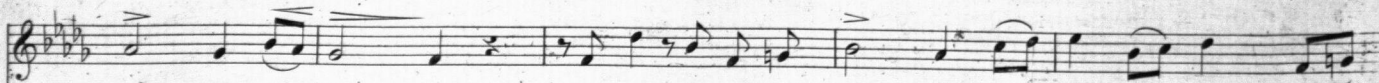
Mit tiefem Gefühl, doch nicht zu langsam.

SINGSTIMME.

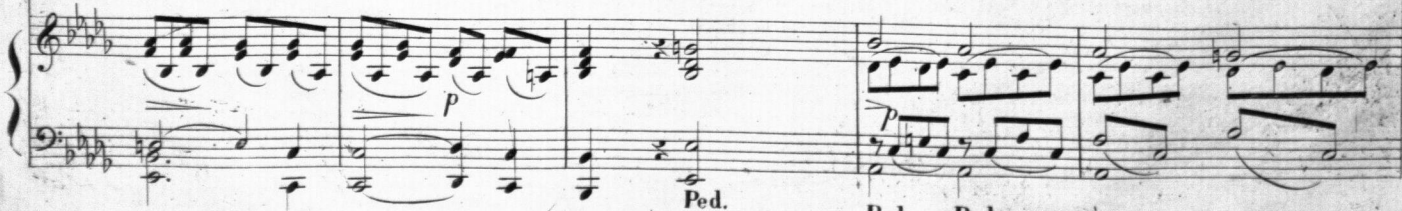


v. 1. Die Lie - be, die Lie - be, die Lie - be ist ein Ro - senstrauch. Wo  
 Lie - be, die Lie - be, die Lie - be ist ein kla - rer Bach. Wo  
 Lie - be, die Lie - be, die Lie - be ist ein hel - ler Stern. Wo

PIANOFORTE.

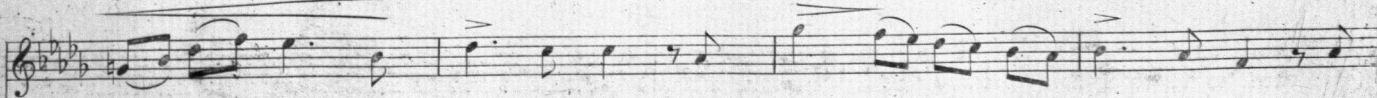


1. blüht er? Wo blüht er? Ei nun, in un - serm Gar - ten, da - rin wir zwey, mein  
 2. zieht er? Wo zieht er? Ei nun, in un - serm Gar - ten. So vie - le Wel - len  
 3. glüht er? Wo glüht er? Ei nun, in un - serm Gar - ten. Ach Lieb - chen, sprich, was





1. Lieb' und ich, ge - treu - lich sei - ner war - ten, wo - für er uns aus Dank - bar - keit all -  
2. so viel Lust und Freu - den al - ler Ar - ten; auch spie - gelt er die Welt um - her als  
3. lässt du mich doch oft so lan - ge war - ten? Denn seh' ich dich nicht al - le Stund, des



1. täg - lich neu - e Ro - sen beut; und wenn im Him - mel Ro - sen blühn, sie  
2. ob sie noch viel schö - ner wär, drauf fah - ren wir so lu - stig hin, wie  
3. Ster - nes Gluth mein Herz ver - wundt; doch kömst du, steigt er mild her - auf als





1. kön - nen kaum noch schö - ner glühn, und wenn im Him - mel Ro - sen blühn, sie kön - nen  
 2. Vög - lein durch den Him - mel ziehn, drauf fah - ren wir so lu - stig hin wie Vög - lein  
 3. geht im Mai die Son - ne auf, doch kömst du, steigt er mild her - auf, als geht im



Ped. Ped. Ped. Ped.



1. kaum noch schö - ner glühn. v. 2. Die  
 2. durch den Him - mel ziehn. v. 3. Die  
 3. Mai die Son - ne auf.



Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

Nº 2. LIEBCHEN, WO BIST DU? v. R. Reinick.

Bewegt.

SINGSTIMME.

Zauberer bin ich, doch was frömt es? deñ mein Lieb ist ei-ne Fei, höhnt mich

PIANOFORTE.

*pp*

string. e. cresc -

mit noch är-germ Zau-ber, ruf' ich freund-lich sie her - bei: Lieb-chen, wo bist du? Lieb-chen, wo

cresc -

cal.

a tempo.

bist du? Lieb-chen, wo bist du? Heu-te noch in Feld und

*f* dim.

*p*

*p*

Gar ten ging ich sie zu su - chen aus; plötz - lich lacht aus ei - ner Ro - se glü - hend roth ihr Mund her -

aus: Lieb - ster, da bin ich! Lieb - ster da bin ich! Lieb - ster, Lieb - ster, Lieb - ster, da

*dol.* *cresc.*

bin ich! Ich nun ward ein schnel - ler Ze - phyr, küsst im Flug die Ro - se schon. Ach! nur

stringe cresc -

ei - ne Ro - se küsst' ich, Lieb - chen war da - raus ent - flohn, Lieb - chen wo bist du? Lieb - chen, wo

cresc -

ca. *a tempo.*

bist da? Lieb - chen, wo bist du? Sieh, da

*f* *dim.* *p* *pp* *leggeramente.*

schaut sie aus der Sonne, ein - ge - hüllt in Strah - len ganz, und doch

blink-ten ih-re Au-gen mir durch all den Himmels-glanz: *p* Lieb-ster, da bin ich! Lieb-ster, da

The first system of the musical score features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staff. The vocal line begins with the lyrics 'blink-ten ih-re Au-gen mir durch all den Himmels-glanz:'. The piano accompaniment consists of a flowing eighth-note pattern in the right hand and a more rhythmic eighth-note pattern in the left hand. Dynamic markings include *p* (piano) and *crese* (crescendo).

bin ich! Lieb-ster, Lieb-ster, Lieb-ster, da bin ich!

The second system continues the vocal line with the lyrics 'bin ich! Lieb-ster, Lieb-ster, Lieb-ster, da bin ich!'. The piano accompaniment maintains its rhythmic flow. Dynamic markings include *f* (forte) and *p* (piano).

Ich, zum kla-ren See mich wan-delnd, fing mir schnell den Son-nen-schein; ach! nur A-bend-ster-n ge-gan-gelt, blickt' ich durch die grü-  
ne Nacht; ach! ein

The third system begins with the lyrics 'Ich, zum kla-ren See mich wan-delnd, fing mir schnell den Son-nen-schein; ach! nur A-bend-ster-n ge-gan-gelt, blickt' ich durch die grü-'. The piano accompaniment features a repeat sign at the beginning. Dynamic markings include *p* (piano) and *pp* (pianissimo).



string. e

Son - nen - strah - len fing ich, Lieb - chen sass nicht mehr da - rein. *p* Lieb - chen, wo  
lee - res Nest er - blickt' ich, Lieb - chen hat sich fort ge - macht.

*cresc*

bist du? Lieb - chen, wo bist du? Lieb - chen, wo bist du? *al.* *f* *al tempo.*

*cresc*

Horch, da sang am Wal - des - u - fer  
Und so treibt sie's al - le Ta - ge

*pp* *schierzando.*

plötzlich ei - ne Nachti - gail, wohl - be - kannt war mir die Stimme, und sie  
lässt mir e - benkei - ne Ruh, wäh - rend die - ses Lied ich sin - ge, ruft sie

sang mit sü - sem Schall: Lieb - ster, da bin ich! Lieb - ster, da bin ich! Lieb - ster,  
un - - sicht - bar mir zu:

*f* Lieb - ster, Lieb - ster, da bin, ich! Schnell zum Lieb - chen

mach dem Spiel ein Ende, kom̄ nun endlich selbst herbei, glaub' ein einz'ger Kuss ist schöner als die  
 ganze Zauerei, glaub', ein einz'ger Kuss ist schöner als die ganze Zauerei! Liebchen, wo  
 bist du? Liebchen, wo bist du? Liebchen, wo bist du? <sup>8va</sup>

*fp* *luca.* *pp* *schertz.* *Ped.* *dim.* *pp dim.* *ppp* *ppp*

Ped. 310 B.

Nº 3. KÄFERLIED, v. R. Reinick.

Op 101, 5

Sehr leise und geschwind.

SINGSTIMME. *Leise.*

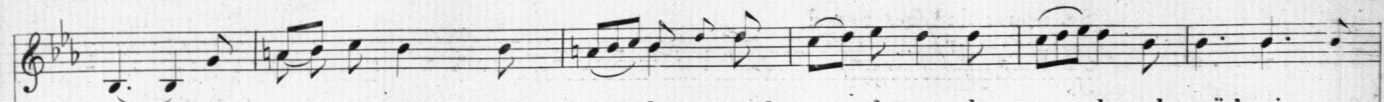
v. 1. Es wa - ren ein - mal drei  
 ha - - ben sie ge -  
 Blu - - me, die sie  
 Ba - - se Spin\_ne

PIANOFORTE. *pp* *pp* *pp*

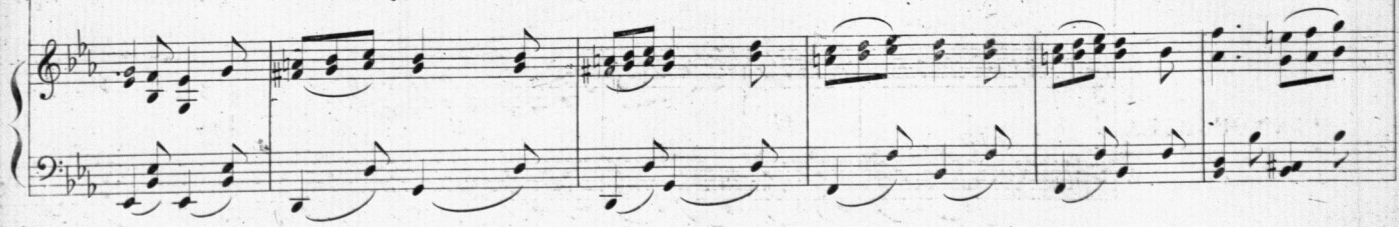
Ped.

*leise summend.*

1. Kä - fer - kna - ben die thä - ten mit Ge - - brum̄ brum̄ brum̄ brum̄ brum̄ brum̄ brum̄ brum̄  
 2. trof - fen an ei - ne wun - der - schö - ne Blūm̄ Blūm̄ Blūm̄ Blūm̄ Blūm̄ Blūm̄ Blūm̄ Blūm̄  
 3. kom - men sah, war gra - de auch nicht dum̄ dum̄ dum̄, dum̄ dum̄ dum̄ dum̄ dum̄  
 4. kroch her - an und macht' die Bei - ne krum̄ krum̄ krum̄, krum̄ krum̄ krum̄ krum̄ krum̄



1. brum, in Thau ihr Schnäb - lein tun - ken, und wur - den so be - trun - ken als wär's ein  
 2. Blum, da wurden die jun - - gen Kä - fer, al - le drei ver - lieb - te Schä - fer u flo - gen um  
 3. dum, sie war von schlau - em Sin - ne und rief die Ba - se Spin - ne: "Spinn mir ein  
 4. krum, sie spann ein Netz so fei - ne und setz - te sich da - rei - ne, und sass da



1. Fass ein Fass mit Rum, sie wur - - den so be - trun - ken als wär's ein  
 2. sie um sie he - - rum, sie wurden ver - lieb - te Schä - fer u flo - gen um  
 3. Netzt - - lein ein Netzt - lein um - , sie rief die Ba - se Spin - ne: "Spinn mir ein  
 4. mäus - - chen mäus - chen - stumm sie setz - - te sich da - rei - ne, und sass da



1. Fass mit Rum.  
2. sie her - um.  
3. Netz - lein um.  
4. mäus - chen - stumm.

v. 2. Da  
v. 3. Die  
v. 4. Die  
v. 5. Und  
v. 6. Das

dim. - pp: pp

1. 2. 3. 4. 5. 6.

5.

Und als die Käfer kommen an  
Mit zärtlichem Gesumm summ summ,  
Sind sie hinein geflogen,  
Und wurden ausgesogen,  
Half ihnen kein Gebrumm.

6.

Das Blümlein aber lachend sprach,  
Und kümmert sich nicht drumm drumm drumm  
So geht's, ihr lieben Käfer,  
So geht's, ihr lieben Schäfer,  
Trotz allem Summ und Brumm!

Nº 4. "JUCHHE!", v. R. Reinick.

Feurig und heiter.

PIANOFORTE

Introduction for piano, 8/8 time signature. The right hand features a rhythmic melody with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a steady accompaniment of chords and single notes. Dynamics include *f* (forte).

Vocal line for the first system, 8/8 time signature. The melody is simple and rhythmic, corresponding to the lyrics below. Dynamics include *f* (forte).

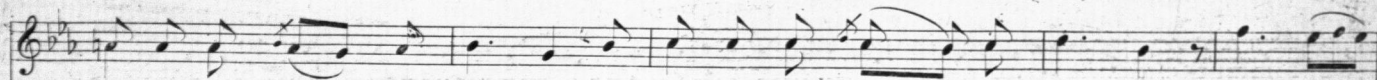
v.1. Wie ist doch die Er-de so schön, so schön, so schön, wie  
 ist doch die Er-de so schön, so schön, so schön, wie  
 ist doch die Er-de so schön, so schön, und Sän-ger und

Piano accompaniment for the first system, 8/8 time signature. The left hand plays chords and single notes, while the right hand plays chords. Dynamics include *p* (piano) and *f* (forte). A 'Ped' (pedal) marking is present at the end of the system.

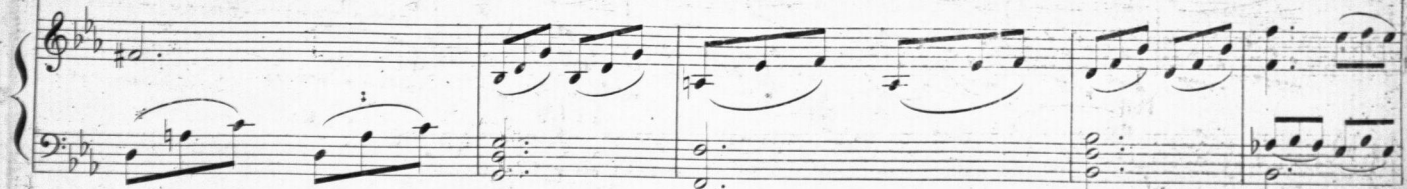
Vocal line for the second system, 8/8 time signature. The melody continues with the lyrics below.

1. ist doch die Er-de so schön!  
 2. ist doch die Er-de so schön!  
 3. Ma-ler wis-sen es,  
 Das wis-sen die Vö-ge-lein: sie  
 Das wis-sen die Flüss'und Seen: sie  
 u. es wisens viel an-dre Leut! Und

Piano accompaniment for the second system, 8/8 time signature. The left hand plays chords and single notes, while the right hand plays chords and eighth notes. Dynamics include *p* (piano) and *mol* (molto). A triplet of eighth notes is marked with a '3' above it.



1. he - ben ihr leicht Ge - fie - der, und sin - gen so fröh - li - che Lie - der in den  
 2. ma - len im kla - - ren Spie - gel die Gär - ten und Städt und Hü - gel, und die  
 3. wer's nicht malt, der singt es, und wer's nicht singt, dem klingt es in dem



Ped.



1. blau en Himmel hin - ein, sie he - ben ihr, leicht Ge - fie - der und sin - gen so fröh - li - che  
 2. Wol - ken, die drü - ber gehn! sie ma - len im kla - - ren Spie - gel, die Gär - ten und Städt und  
 3. Her - zen vor lau - - ter Freud! und wer's nicht malt, der singt es, und wer's nicht singt, dem





1. Lie - der in den blau - en Him - mel hin - ein, sie sin - gen so fröh - li - che  
 2. Hü - gel und die Wol - ken die drü - ber gehn, sie ma - len die Gär - ten und  
 3. klingt es in dem Her - zen vor lau - ter Freud, und wer's nicht singt dem

Ped. Ped. ad lib. a Tempo.

1. Lie - - der in den blau - - en *f* Him - mel hin - ein.  
 2. Hü - gel und die Wol - ken - en *f* drü - ber gehn.  
 3. klingt es in dem Her - zen vor lau - ter. Freud!

*f* *fz* *fz* *p* colla parte. *f*

Ped. Ped. Ped. Ped.

*p* *f* rit.

Ped. Ped. Ped. 810 D. Ped.

v. 2. Wie  
v. 3. Wie

# Nº 5. DER HIMMEL IM THALE.

Mit lebhaften Ausdruck.

PIANOFORTE.

Loco.

*p* *f* *p*

Ped.

The piano introduction consists of two staves. The right hand features a melodic line with triplets and a wavy line above it. The left hand plays a rhythmic accompaniment of chords with triplets. Dynamics range from piano (*p*) to forte (*f*).

v. 1. Der Him - mel da o - - ben, der freut mich sehr möcht wohl ein - mal hin -  
 Him - mel da o - - ben, der ist zwar schön; doch glänzt er fast zu -  
 Him - mel da o - - ben flim - mern zwar viel Ster - - - ne licht und

*p* *p* *f* *p*

Ped.

The piano accompaniment for the first vocal line continues with similar triplet patterns in both hands. Dynamics include piano (*p*) and forte (*f*).

1. auf; doch schloss kein En - - gel mir bis - her da - - zu die Pfor - - ten  
 2. hell, und wann die Son - - ne muss un - - ter - gehn, kömmt schwarz die Nacht zur  
 3. schön; mein Him - - mel da un - - ten hat auch ein Paar, tief dun - - kel an - - zu

*p* *f* *p* *p*

Ped.

The piano accompaniment for the second vocal line continues with similar triplet patterns in both hands. Dynamics include piano (*p*) and forte (*f*).

*cresc*

1. auf. So sucht' ich denn auf Erden hier so sucht' ich denn auf  
 2. Stell'. Zu dun- kel ist mir die schwar- ze Nacht, zu dun- kel ist mir die  
 3. sehn. Doch w nn sie blin- ken in grü- ner Nacht, doch wenn sie blin- ken in

*p* *cresc* *fp*

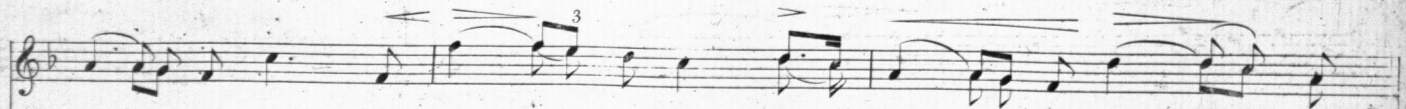
*innig*

1. Er - den hier mit off - ner Thür ei - nen an - dern da - für ei - nen an - dern da - für. Das  
 2. schwar - ze Nacht, die grü - ne Nacht, das ist ei - ne Pracht, das ist ei - ne Pracht! Die  
 3. grü - - ner Nacht, der Son - ne Pracht nicht hel - ler lacht, nicht hel - ler lacht, und

*p* *Ped.*



1 ist im Thal das Försterhaus, da geh ich täglich ein und aus. Du  
 2 Waldes nacht, das ist meine Freud, da bin ich genesen von al-lem Leid! In  
 3 blinken sie ein in's Herz hinein, da kann man für-wahr schon se-elig sein. Ihr



1 Him-mel im Thal, du Him-mel im Thal sei ge-grüsst viel tau- send  
 2 grü-ner Nacht, du Him-mel im Thal sei ge-grüsst viel tau- send  
 3 dun-keln Stern, in grü-ner Nacht du Him-mel im Thal seid ge-

Musical notation for the first system, including a vocal line with triplets and a piano accompaniment with chords and triplets.

1. mal — du Him - mel im Thal sei ge - grüsst, sei ge - grüsst  
 2. mal — du Him - mel im Thal sei ge - grüsst, sei ge - grüsst  
 3. grüsst — ihr dun - keln Stern in grü - ner Nacht,

Musical notation for the second system, continuing the vocal and piano parts.

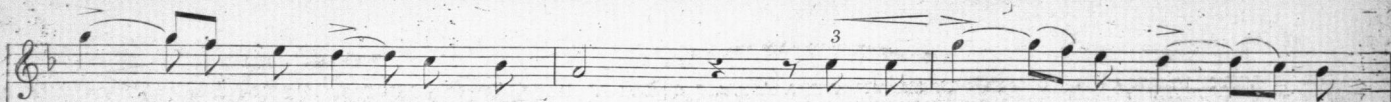
Ped.

Musical notation for the third system, featuring a vocal line with triplets and a piano accompaniment.

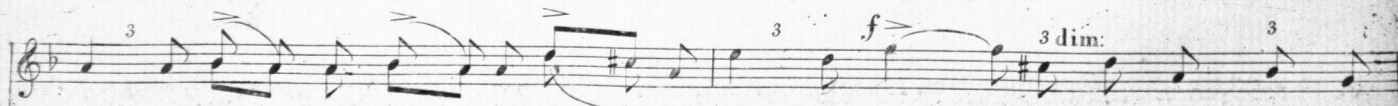
1. du Him - mel im Thal sei ge - grüsst viel tau - send mal! Du  
 2. du Him - mel im Thal sei ge - grüsst viel tau - send mal! Du  
 3. du Him - mel im Thal, seid ge - grüsst viel tau - send mal! Ihr dun - keln

Musical notation for the fourth system, including piano dynamics like *f* and *p*.

Ped.



1 Him - - - mel im Thal sei ge - grüsst, sei ge - grüsst viel tau - - - send  
 2 Him - - - mel im Thal sei ge - grüsst, sei ge - grüsst viel tau - - - send  
 3 Stern, du Him - - mel im Thal, seid ge - grüsst viel tau - - - send



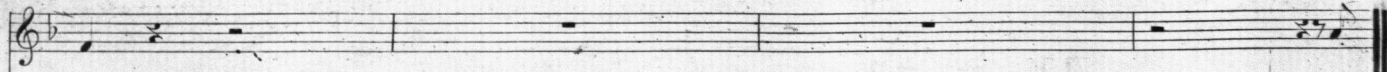
1 mal, du Him\_mel im Thal sei ge - grüsst, sei ge - grüsst du Him - - - mel im Thal sei ge  
 2 mal, du Him\_mel im Thal sei ge - grüsst, sei ge - grüsst du Him - - - mel im Thal sei ge  
 3 mal, ihr dun - - - keln Stern in grü - - - ner Nacht, du Him - - - mel im Thal seid ge -



1. grüsst,	o sei ge - grüsst,	du Himmel im Thal, sei ge - grüsst viel tau - send
2. grüsst,	o sei ge - grüsst,	du Himmel im Thal, sei ge - grüsst viel tau - send
3. grüsst,	o sei ge - grüsst,	du Himmel im Thal, sei ge - grüsst viel tau - send



Ped.



1. mal.	v. 2. Der
2. mal.	v. 3. Am
3. mal.	



Ped.

Ped.

Ped.

p